



PRESSEINFO PRESSEINFO

G20–Einsatz: Unterbringung und Versorgungssituation in Segeberg desolat

Die Unterbringung der schleswig-holsteinischen Polizisten im LEVO-Park Bad Segeberg ist kaum auszuhalten. Nachdem Berliner und rheinland-pfälzische Polizisten die Unterkunft geräumt haben, blieb diese unzureichende Notlösung für Schleswig-Holstein über. Diese kurzfristige, improvisierte und unzureichende Planung der Hamburger Logistik ist leider ein vorhersehbares Desaster.

Der Landespolizei Schleswig-Holstein kann mitten im Einsatzgeschehen jetzt nur das machen, was richtig ist. Die Situation vor Ort retten und so gut es geht die Umstände verbessern. Die GdP ist vor Ort, und uns wurde zugesagt, dass daran mit Hochdruck gearbeitet wird. Für einen Umzug in eine andere Unterkunft ist schlicht keine Zeit!

Der Landesvorstand

Nr. 39 / 2017 - Kiel, 5. Juli 2017

V.i.S.d.P. Torsten Jäger, GdP-Landesvorsitzender
Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel,
Handy: 0176-21978183